

Der Betrug des *Linear No Threshold Models* ist bloßgestellt

geschrieben von Chris Frey | 29. August 2020

Dr. Jay Lehr

Es mag überraschend sein, dass Dr. Joseph Lister* im 19. Jahrhundert mehr als 50 Jahre brauchte, um Chirurgen, die von der Arbeit in einem Leichenschauhaus auf der einen Seite eines Krankenhauskorridors wechselten, davon zu überzeugen, sich die Hände zu waschen bevor sie einen Raum auf der anderen Seite des Korridors betraten, um Frauen bei der Geburt zu helfen.

Was ist *Settled Science*?

geschrieben von Chris Frey | 29. August 2020

Titel im Original: *A whimsical, satirical, sarcastic, not funny, none of the above ,or all of the above look at settled science.* Übersetzt etwa: Ein skurriler, satirischer, sarkastischer, nicht lustiger, keiner der oben genannten oder alle der oben genannten Blicke auf die etablierte Wissenschaft

Joe Bastardi

Der vom Menschen induzierte Klimawandel gilt Vielen als *settled science*. Damit tauchen sofort zwei Fragen auf: 1) Was ist *settled science*? und 2) wenn das *settled science* ist, warum geben wir dann immer noch so viel Geld aus, um weiter in diesem Bereich zu forschen?

Das wahre Gesicht der Grünen, Teil 3: Grüne Politik

geschrieben von Chris Frey | 29. August 2020

Mark Hendrickson

Man kann über die Details diskutieren, aber für meine Generation (die Baby-Boomer, die Ende der 60er und Anfang der 70er Jahre aufs College gingen) ist die moderne Umwelt ein halbes Jahrhundert alt. Die Bewegung war ein Zwinkern in Rachel Carsons Augen, als sie *Silent Spring* 1962 veröffentlichte. Zu ihrem embryonalen Stadium gehörte die Verbreitung

alarmistischer (und spektakulär falscher) Vorhersagen wie die in Paul Ehrlichs *The Population Bomb* 1968. Diese intellektuellen Vorläufer, sozusagen die DNA oder der ideologische Genpool der heutigen Grünen erreichten eine kritische Masse und brachte am 22. April 1970, dem ersten *Earth Day*, eine populäre Umweltbewegung hervor. Von Anfang an nahm der Umweltschutz einen Platz auf dem linken Flügel des ideologischen Spektrums ein.

Das wahre Gesicht der Grünen, Teil 2: Grünes Heidentum

geschrieben von Chris Frey | 29. August 2020

Mark Hendrickson

Viele grüne Eiferer sind stark von heidnischen Werten durchdrungen. Heidentum wird im Allgemeinen als Polytheismus in Verbindung mit Naturverehrung definiert. Primitive Heiden kauerten häufig vor den Naturgewalten, gaben sich fatalistisch damit zufrieden, der Natur ausgeliefert zu sein, da sie glaubten, dass Fortschritt nicht nur unmöglich sei, sondern ein kriminelles Vergehen gegen die Natur. So vollständig war ihre Unterwerfung unter die Natur, und so fremd war ihnen die Vorstellung, dass individuelle Leben einen Wert haben, dass heidnische Gesellschaften oft Menschenopfer praktizierten, um die Götter der Natur, insbesondere den Sonnengott (z.B. die Azteken), zu besänftigen.

Das wahre Gesicht der Grünen, Teil 1: Grüne Propaganda

geschrieben von Chris Frey | 29. August 2020

Mark Hendrickson

[Autor Mark Hendrickson hat jüngst drei Beiträge verfasst, die sich umfassend mit allen Aspekten der grünen Verlogenheit befassen. Alle drei Beiträge sollen hier übersetzt werden. – Chris Frey, Übersetzer]

Der radikale Umwelt-Aktivismus sieht Wahrheit als eine Bedrohung ihrer Ziele an. Propaganda (bestehe diese nun aus direkten Lügen, Übertreibungen oder Verzerrungen) ist zur Verfolgung grüner Ziele gerechtfertigt.